



Kurzprotokoll

ORS – Ortschaftsrat Schatthausen

12.04.2021

Öffentlich

1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

- a) Ein Bürger kritisierte, dass in der Oberdorfstraße 1 ein „Bordinghouse“ entstanden sei. Er fragte hierzu, ob die Umwandlung der privaten in eine gewerbliche Nutzung bekannt sei und wer darüber entschieden habe. Er bemerkte, dass durch die dort wohnenden Personen das Parkaufkommen stark zugenommen habe. Er fragte, ob dies nicht anzuzeigen sei und wenn es rechtens sei, wie viele Parkplätze vorgewiesen werden müssen. Schließlich wurde der dortige Gehweg bei der Ortskernsanierung nicht als Parkstreifen angedacht.
Ortsvorsteher Römmer teilte mit, dass dies bereits bekannt sei. Seines Wissens sei dies gewerberechtlich nicht anzuzeigen, jedoch stehe die Prüfung durch das Baurechtsamt noch aus. Rückmeldung hierzu erfolge dann.
- b) Ein weiterer Bürger fragte, wann die Zustellung der Jagdpachtverträge erfolge. Die Jäger benötigen die Legitimierung da bereits nächste Woche der erste Mais gesät werde und man dann auch vor Ort müsse.
Ortsvorsteher Römmer sagte zu, hier nachzufragen.

2 Forstliche Maßnahmen am Hummelberg, Bericht und Konzept für das weitere Vorgehen

Kenntnis genommen.

3 Urnenkammernfeld an der Blutbuche auf dem Friedhof Schatthausen

(Vorlage 60/2021)

Der Ortschaftsrat Schatthausen beschließt die Anlage eines Feldes für Urnenkammern an der Blutbuche.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Anschließend erfolgte die Abstimmung der einzelnen Varianten:

Variante 1 mit Ligusterhecke

– der Vorschlag erhielt keine Ja-Stimme

Variante 1 modifiziert/ ohne Mauer

– der Vorschlag erhielt keine Ja-Stimme

Variante 2 mit roter Berberitzenhecke

– der Vorschlag erhielt 5 Ja-Stimmen

Variante 3 mit Hainbuchenhecke

– der Vorschlag erhielt 1 Ja-Stimme

Variante 4 mit Hainbuche- und Berberitzenhecke

– der Vorschlag erhielt keine Ja-Stimmen

Variante 5 mit Flächen hoher Ziergräser

– der Vorschlag erhielt 4 Ja-Stimmen.

→ Somit wurde Variante 2 mit roter Berberitzenhecke mehrheitlich zugestimmt.

4 Verschiedenes

- a) Ortsvorsteher Römmer informierte über die Müllsammelaktion des Kerwevereins, welche Corona konform stattgefunden habe. Auf den gezeigten Bildern konnte man sehen, dass wieder einiges an Müll eingesammelt werden konnte. Er bedankte sich ganz herzlich bei allen Helfern für das Engagement.
- b) Ortschaftsrätin Schröder merkte an, dass die Ausgestaltung der neuen Pachtverträge mit dem MSC den Ortschaftsrat sicher noch eine Weile beschäftige. Sie warb bei den anwesenden MSC-Mitgliedern für ein gutes Miteinander und bot an, gerne auf den Ortschaftsrat mit ihren Ideen und Gedanken zugehen zu können.
- c) Ortschaftsrätin Imbeck
- wiederholte den Dank an die Feuerwehr für ihren Großeinsatz am 20.01.2021 in Schatthausen.
 - teilte mit, mit Herrn Morlock bezüglich des Parkens im Birkenweg Kontakt gehabt zu haben. Die Fläche im Birkenweg sei kein Gehweg, sondern eine Mischfläche.
 - teilte mit, dass die Geschwindigkeitsanzeigetafel in der Ravensburgstraße schon länger nicht mehr funktioniere. Sie bat diese in Fahrtrichtung Baiertal nach der Einfahrt zum Rouvenhof aufzuhängen.
 - teilte mit, dass auf dem Friedhof vermehrt Hundehaufen vorzufinden sind, teilweise laufen Hunde dort sogar frei. Sie appellierte an alle, die jemand mit Hund beobachten, darauf anzusprechen.
- d) Ortschaftsrat Schilles gab weitere Hinweise/ Informationen bekannt:
- Die Problematik zur Oberdorfstraße 1 wurde ja bereits angesprochen, dort sammeln sich auch vermehrt Zigarettenstummel im Kanal und auf der Straße.
 - Der QR-Code bei der Mehrzweckhalle ist immer noch der Falsche. Dieser handelt von der Gans.
 - Die Baustelle beim Anwesen Geiß dauert weiter an.
 - Ein Lob an Herrn Singler für die tolle Sortenauswahl am Rückhaltebecken.
 - Zur Streuobstwiese beim MSC Schatthausen müsse er Frau Stein widersprechen. Die Bäume müssten nicht entfernt werden, diese gehören nur geschnitten.
 - Er fragte, ob die Stadt darüber nachdenke weiter E-Ladestationen vorzuhalten. Für Schatthausen könne er sich 1-2 Stellen vorstellen, die man z. B. bei Vereinen wie MSC, Hoha 7 oder FC aufstellen könnte.
- e) Ortschaftsrätin Dortants teilte mit, dass sich Corona bedingt eine Schlage vor Dr. Meyer bilde. Vielleicht könne hier die Stadt gegenüber eine Bank aufstellen oder entlang der Hauswand die Abstände markieren.
- f) Ortschaftsrat R. Hoffmann merkte an, dass seit 2 Jahren das Starkregenrisikomanagement ja ruhe. Er bat darum den Punkt in Bälde mal aufzunehmen und über die Neuerungen zu berichten.
- g) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte weiter mit:
- dass die Sache in Bezug auf die Oberdorfstraße 1 schon im Januar gemeldet wurde. Er kritisierte, dass dies schon eine sehr lange Zeit ohne Klärung und Rückmeldung sei.
 - dass das Fahrradwege-Schild beim Lebensmittelladen in Schatthausen in das „Gässel“ dort zeige. Es sollte Richtung Hohenhardter Straße gedreht werden.

- dass die Rosenhecke am Ganter wieder so flach geschnitten wurde und so sicher keine Blüten kommen. Des Weiteren wurde hier schon einmal angesprochen, ob man sie nicht höher wachsen lassen sollte.
 - dass die Buswartehäuschen immer noch sehr verdreckt/ verklebt seien.
- h) Ortschaftsratsrat Schmidt fragte an, ob der Carport in der Oberdorfstraße 1 mit dem Bitumendach und Sperrmüll überhaupt genehmigt sei. Ortschaftsratsrat Schilles ergänzte, dass selbst wenn dieser genehmigt wäre, er ein Ziegeldach haben müsse, lt. B-Plan.
- i) Ortschaftsratsrat Schmidt teilte weiter mit, dass auf dem Friedhof bei den Urnengräbern rechts Richtung Scherbach, hinter einigen Reihengräbern die Arbeitsutensilien gelagert werden und dies kein schöner Anblick sei. Er fragte, wie man da weiter vorgehen könne. Ortsvorsteher Römmer teilte mit, hier auch keine Lösung parat zu haben, außer die Personen direkt drauf anzusprechen. Er werde es noch an Herrn Singler weitergeben.
- j) Ortschaftsratsrat Schilles teilte mit, dass das Radwege-Schild am Dammweg vor dem Viadukt immer noch in die falsche Richtung zeige. Vielleicht sollte man dies weiter vor zum Verbots-Schild setzen. Ortsvorsteher Römmer teilte mit, dass das Radwege-Schild aber richtig gezeigt habe, vermutlich wurde es jetzt erneut verdreht.

5 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse, sowie der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse durch Aushang an der Anschlagtafel der Ortsverwaltung Schatthausen

Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse

Ortschaftsratsratssitzung Schatthausen am 08.03.2021

TOP 1 Vergabe der Jagdpacht für das Jagdrevier Schatthausen

(Vorlage 46/2021)

Der Ortschaftsratsrat Schatthausen schlägt vor, den 6. Bewerber zu den anderen Bewerbern mit aufzunehmen.

Der Beschluss erfolgte mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen.

Kommt ein Einvernehmen nicht zustande, dann gilt der Beschlussvorschlag der Verwaltung als beschlossen.

Der Beschluss erfolgte mit 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen.

Ortsvorsteher Römmer bat um Abstimmung, wer für die Aufnahme des folgenden Passus im Jagdpachtvertrag ist: „Im Rahmen einer naturverträglichen Bejagung sollen keine Tiere gejagt werden, bei denen eine sinnvolle Nutzung i. d. R. Verzehr nicht gegeben ist und die in ihrem Bestand potentiell gefährdet sind.“

Der Beschluss erfolgte mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen.

TOP 3 Grundstücksangelegenheiten

- c) Städtisches Flurstück Nr. 2095/5 (Streifen entlang ehem. Bahntrasse), weiteres Vorgehen

Ortsvorsteher Römmer bat dann um Abstimmung, wer für eine Verpachtung des Flurstückes Nr. 2095/5 mit entsprechenden Auflagen (zum Schutz der Hecken) sei.

Der Beschluss wurde mit 4 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse

TOP

Jagdgenossenschaftsversammlung, Ergänzung der Satzung

(Vorlage 23/2021)

Der Ortschaftsrat Schatthausen hat am 01.02.2021 via elektronischem Umlaufverfahren einstimmig dem Ergänzungsvorschlag der Jagdgenossenschaftsversammlung Wiesloch vom 21.02.2021 zugestimmt.

TOP

Umbenennung des Ausschusses für Technik und Umwelt in „Ausschuss für Technik, Umwelt und Klimaschutz“

Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2021

(Vorlage 26/2021)

Der Ortschaftsrat Schatthausen hat am 24.02.2021 via elektronischem Umlaufverfahren einstimmig dem Gemeinderat empfohlen wie folgt zu beschließen:

1. Der Ausschuss für Technik und Umwelt wird umbenannt in Ausschuss für Technik, Umwelt und Klimaschutz. Hierfür erfolgt eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung.
2. In § 8 Absatz 2 der Hauptsatzung wird der „Klimaschutz“ ergänzt. Die Vorberatungen erfolgen wie bisher nach § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung. Expert*innen werden bei konkretem Bedarf hinzugezogen.
3. Ein entsprechendes Konzept zur Prüfung der Gemeinderats-Vorlagen auf Klimarelevanz wird im März vorgelegt.
4. Der Gemeinderat beschließt eine „Schwerpunktsitzung Klimaschutz“ pro Jahr durchzuführen.
5. In den Haushaltsplan wird eine neue Rubrik „Klimaschutz“ mit allen klimarelevanten Maßnahmen aufgenommen. Darin werden für das jeweilige Haushaltsjahr die Maßnahmen priorisiert. Entsprechende Zwischenstände zu den Maßnahmen erfolgen bei Abweichungen im Ausschuss für Technik und Umwelt und gesammelt im Rahmen der Budgetberichte.

TOP

Neufassung der Feuerwehrsatzung der Großen Kreisstadt Wiesloch

(Vorlage 39/2021)

Der Ortschaftsrat Schatthausen hat am 10.03.2021 via elektronischem Umlaufverfahren einstimmig dem Gemeinderat empfohlen, der Neufassung der Feuerwehrsatzung der Stadt Wiesloch mit Wirkung zum 01.04.2021 entsprechend der Vorlage zuzustimmen. Die Verwaltung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung beauftragt.

Wiesloch, den 14.04.2021

Für die Richtigkeit:

Lutz Römmer, Ortsvorsteher Schatthausen

Nadia Hobohm, Schriftführung